



Wer sich mit erneuerbaren Energien auskennt, hat beste Jobchancen.
mso/Foto: SGD

Energieexperten gefragt

Beste Jobchancen durch berufsbegleitende Lehrgänge

Deutschland steigt aus der Atomenergie aus und das Thema regenerative Energien wird immer präsenter. Laut der Studie "Erneuerbar beschäftigt!", die im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit durchgeführt wurde, hat sich der Arbeitsmarkt im Bereich erneuerbare Energien von 2004 bis 2010 bereits verdoppelt. Tendenz steigend! So sehen Experten auf diesem Gebiet besten Jobaussichten entgegen.

Spezialist für erneuerbare Energien

Sie arbeiten in der Elektro- und Versorgungstechnik oder in einem Bau- und Ausbauberuf und möchten sich auf dem Bereich der regenerativen Energien weiterbilden? Seit Juli bietet die Studiengemeinschaft Darmstadt (SGD) den 18-monatigen Fernlehrgang "Fachkraft für erneuerbare Energien (SGD)" an.

Der berufsbegleitende Lehrgang vermittelt Wissen zu den Themen neue Technologien, Produkte, rechtliche Grundlagen sowie Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten. Als

Absolvent können Sie beispielsweise Hauseigentümer, Unternehmen oder Kommunen bei der Planung und Installation neuer Anlagen zur Wärme- und Energiegewinnung beraten und unterstützen. Dies eröffnet neue Karriere- und Geschäftschancen.

Gebäudeenergieberater/in

Berufstätige aus Bau- und Ausbauberufen, die sich im Bereich der Gebäudeenergie spezialisieren möchten, können den 12-monatigen SGD-Lehrgang "Gebäudeenergieberater/in HWK" belegen. Berufsbegleitend lernen Sie, wie man Immobilienbesitzer zum optimalen Energieverbrauch berät.

Mit erfolgreichem Abschluss sind Sie berechtigt, Gebäudeenergieausweise nach der Energie-sparverordnung auszustellen. Voraussetzung für die Zulassung zur HWK-Prüfung ist ein Meistertitel oder die Erfüllung der Eintragungsvoraussetzung in die Handwerksrolle.

Weitere Informationen unter www.sgd.de oder unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800-806 60 00. (wwp/gz)